

Presseinformation

6. Juli 2018

St. Pölten: Verkehrsfluss im Kreisverkehr B 1a/L 5101 wird verbessert

Sofortmaßnahme für 12. Juli geplant

In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass in St. Pölten der Kreisverkehr an der Kreuzung der Stattersdorfer Hauptstraße (L 5101) mit der Landesstraße B 1a nicht zur Zufriedenheit funktioniert. Die derzeitigen Fahrgeschwindigkeiten, die durch die Geometrie der Kreisfahrbahn möglich sind, und Stauerscheinungen in den Spitzenstunden haben den NÖ Straßendienst dazu veranlasst, eine Verbesserung mittels neuer Markierung zu erreichen. Der Kreisverkehr hat einen Durchmesser von rund 40 Metern.

Bei dem Projekt wird der Durchmesser des Mittelkreises mittels weißer Markierung um rund vier Meter vergrößert. Die Fahrbahnbreite beträgt dann durchgehend rund fünf Meter. Dies ist ausreichend, um ein komfortables, zügiges aber vor allem geschwindigkeitsreduziertes Benützen dieser Kreisverkehrsanlage zu gewährleisten. Mit der neuen Bodenmarkierung wird der Fahrzeugverkehr in der Kreisfahrbahn nach außen verschoben, wodurch das tangential und rasche Durchfahren verhindert wird. Es wird dadurch ein flüssigerer Verkehrsablauf entstehen und die Leistungsfähigkeit des Kreisels somit erhöht. Dies wirkt sich positiv auf die Verkehrssicherheit an diesem neuralgischen Verkehrsknotenpunkt aus.

Die neue Bodenmarkierung wird am 12. Juli (wenn es die Witterung zulässt) aufgebracht. Zusätzlich werden Hinweisschilder an den Zulaufstrecken zum Kreisverkehr aufgestellt, um die Verkehrsteilnehmerinnen und die Verkehrsteilnehmer auf das Rechtsfahrgebot aufmerksam zu machen. Damit wird ein wesentlicher Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit geleistet und der Verkehrsfluss verbessert.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.